

STEPPENWOLF

Taiga FS 120 Pro | Taiga Race



- Gelungenes 120-mm-Fahrwerk
- Präzises, spielerisches Handling
- Uphill: gute Position, viel Traktion
- Rahmen mit merklich Übergewicht

FAZIT: ein Tourenfully ohne Schwächen, mit vielen Stärken. Das Taiga FS erfreut mit ausgewogener Geo und potentem Fahrwerk.

Mountain
BIKE
TESTERGEBNIS

SEHR GUT

- Relaxe, kletterfreudige Position
- Stimmige, leichte Antriebsparts
- Klassische Sorglos-Tugenden
- Einen Tick zu indirekt, frontlastig

FAZIT: Rundes Ding – mit dem Taiga präsentiert sich ein leicht ausgestattetes, unkapriziöses, kletterfreudiges Touren-Hardtail.

Mountain
BIKE
TESTERGEBNIS

SEHR GUT

Taiga FS 120 Pro	Infocenter	Taiga Race
1799 Euro	Preis	1599 Euro
12,9 kg/3340 g/1636 g	Gewicht*	11,2 kg/1743 g/1633 g
Fachhandel	Vertriebsweg	Fachhandel
42, 44, 48, 52, 56 cm	Rahmenhöhe	42, 44, 48, 52, 56 cm
Aluminium	Rahmenmaterial	Aluminium
MountainBIKE-MESSWERTE		
120 mm/120 mm	Federweg v/h	100 mm/-
69,5°/73,5°	Lenk-/Sitzwinkel	70,5°/73°
458 mm/587 mm/ 123 mm	Sitz-/Ober-/ Steuerröhr	461 mm/591 mm/ 123 mm
AUSSTATTUNG		
Rock Shox Reba Race Air	Federgabel	Rock Shox Reba Race Air
X-Fusion O2 RC	Federbein	-
Shimano SLX/SLX	Schaltwerk/-hebel	Shimano XT/SLX
Shimano SLX/SLX	Kurbel/Umwerfer	Shimano XT/XT
Avid Elixir 5 185/160 mm	Bremsen	Avid Elixir R 185/160 mm
Shimano SLX/Mavic XM 317	Laufräder	Shimano XT/Mavic XM 317
Schwalbe Rocket R. EVO 2,25"	Reifen	Schwalbe Rocket R. EVO 2,25"
EINSATZBEREICH		
<input type="checkbox"/>	Cross Country/Race	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Marathon	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Tour/Allround	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	technischer Trail	<input type="checkbox"/>
WERTUNG		
<input type="checkbox"/>	Fahreigenschaften	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ausstattung	<input type="checkbox"/>

*Gewicht Komplettbike/Rahmen mit Dämpfer/Federgabel

➔➔➔ Wie aus ein und demselben Ei geschlüpft! Die ansprechende Lackierung, der gleiche „Vorname“, der charakteristische Knick im hydrogeformten Oberrohr – das kleine Steppenwolf-Rudel leugnet seine Verwandtschaft wahrlich nicht, zielt sowohl als sportives Hardtail wie als im Trend liegendes 120-mm-Fully speziell auf Tourenfans ab.

Auch die jeweils sehr funktionelle, durchdachte Ausstattung zeugt von der Familienbande: Es führt je eine Reba-Race-Luftgabel, den Antrieb übernimmt Shimano, die Verzögerung Avids Elixir, komplettiert von hochwertigen Truvativ-Stylo-Anbauteilen. Dabei zeigt das 200 Euro günstigere Hardtail mehr Noblesse, präsentiert etwa XT-Logos, wo beim Fully SLX-Parts vorherrschen – Unterschiede, die in der Praxis unmerklich bleiben. Die MB-Waage indes ist unbestechlich, das Fully weicht stärker vom Mittelwert ab als das Hardtail. Was dennoch primär am „speckigen“ Alu-Rahmen liegt.

Den Taigas gemein ist das ausgewogene Längenverhältnis der Rahmenrohre: Nicht zu gestreckt, eher angenehm sportlich mit tiefer Frontthront es sich auf den Bayern-Bikes.



Typisch Taiga FS: wuchtige Wippe, Schwung im Hydroform-Oberrohr.

Lob erntete zudem das Fully-Cockpit mit breitem 680-mm-Lenker: Perfekte Bike-Kontrolle ist zusammen mit den ausbalancierten Win-

keln garantiert – bergauf wie -ab! Wie die meisten Hersteller interpretieren die Hanchinger die Hardtail-Front sportlicher, schießen dabei aber buchstäblich übers Ziel hinaus: Der lange 110-mm-Vorbau macht das per se austarierte Handling unnötig indirekt, zusammen mit dem hohen Schwerpunkt und dem 70,5°-Lenkwinkel fehlt etwas Präzision.

So rauscht das Taiga FS mit Vertrauensvorschuss in den Downhill, baut diesen dank des überlegenen Fahrwerks peu à peu aus. Die führungsstarke Gabel profitiert von 20



Kraftvoll: Die Avid Elixir R gehört zu den besten Stoppnern im Test.

mm Federwegsbonus, der Hinterbau werkelt im besten Sinne unauffällig: keine Ausgeburt an Sensibilität, aber stets da, wenn im Up- oder Downhill Traktion gefragt ist. Minimales(!) Wippen ist da bergauf gerne zu tolerieren, Asphalttheizer stellen den Hinterbau via Lockout ruhig.

Ruhe vor dem Gipfelsturm müssen Steppenwolf-Hüter eh nicht bewahren, die Taigas verzichten zwar auf Race-Attitüde, erklimmen mit eher steilen Sitzwinkeln dennoch lässig höchste Aspelpingel.

FAZIT: Ähnlicher Einsatzbereich, ähnliche Ausstattung, ähnliche (sehr gute) Fahreigenschaften – da heimst das rundum gelungene Fully die vier MB-Tester-Stimmen ein! Hardtail-Fans machen aber mit dem Taiga-HT nichts falsch.